

Niederschrift Nr. 53
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung,
Wirtschaft und Finanzen
der Stadt Schwentental am Dienstag, dem 06.12.2011
im Rathaus, Großer Bürgersaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.50 Uhr

Herr Dr. Scholtis begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung vom 25.11.2011 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Dr. Scholtis, Norbert (Vorsitzender)
2. Herr Bartscher, Uwe für Herrn Meißner, Christian
3. Frau Clausen, Heidrun
4. Herr Dieckmann, Gerd
5. Frau Lange-Hitzbleck, Angelika für Frau Busch-Laurinck, Maria
6. Herr Heere, Wolfgang
7. Herr Sindt, Volker
8. Herr Yilmaz, Yavuz
9. Frau Weiß, Martina für Herrn Harting, Joachim

Anwesend aber nicht stimmberechtigt:

1. Frau Leyk, Susanne
2. Frau Conrad, Sabine
3. Herr Möller, Norbert
4. Herr Nebendahl, Ulrich (Protokollführer)
5. Herr Meier, Bernd
6. Herr Spickermann, Andre
7. Herr Kirschstein, Wilhelm
8. Herr Kockläuner, Dr. Gerhard
9. Herr Köhler, Peter
10. Herr Martens, Rainer
11. Herr Pöpel, Herbert
12. Frau Vogt, Monika

Ebenfalls anwesend: Herr Kluß und Herr Horn (Seniorenbeirat).

Herr Dr. Scholtis stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 9 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Zur Tagesordnung werden folgende Änderungsanträge gestellt:

1. Der Tagesordnungspunkt 2 wird von der Tagesordnung abgesetzt, da er gleichlautend mit Tagesordnungspunkt 16 ist.
2. Der Tagesordnungspunkt 14 (227/2011) wird als Tagesordnungspunkt 4 behandelt, da die Firma Wibera als Berichterstatter geladen wurde.

3. Der Tagesordnungspunkt 21 (SM 233/2011) wird von der Tagesordnung abgesetzt, da zwischen der Stadtverwaltung und den Stadtwerken noch Gesprächsbedarf besteht.

Weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, so dass wie folgt beraten wird:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über der Sitzung vom 21.11.2011
3. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Abwasserbeseitigung der Stadt Schwentimental (BV 227/2011)
4. Bericht der Bürgermeisterin in der Dezemberausgabe des Stadtmagazins
5. Einführung einer Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung;
hier: Bericht über den aktuellen Projektstand (SM 215/2011)
6. Unvermutete Kassenprüfung vom 08. November 2011 (BV 224/2011)
7. F-Plan der Stadt Schwentimental;
hier: Auftragsvergabe Umweltbericht (BV 229/2011)
8. Anschaffung neuer Büromöbel;
hier: Auftragsvergabe (BV 234/2011)
9. Renovierung Rathaus;
hier: Auftragsvergabe Maler- und Bodenbelagsarbeiten (BV 235/2011)
10. Abschluss eines Mietvertrages mit den Stadtwerken Schwentimental;
hier: Anbau Rathaus (BV 236/2011)
11. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Schwentimental;
hier: 2. Änderungsatzung der Gebührensatzung ab 01.01.2012 (BV 186/2011)
12. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Schwentimental;
hier: 1. Änderungsatzung zur Gebührensatzung ab 01.01.2012 (BV 187/2011)
13. Beseitigung des Abwassers aus Hauskläranlagen und abflusslosen Sammelgruben;
hier: Anpassung der Satzung (BV 211/2011)
14. Auftragsvergabe Kanalsanierung Maßnahme 2010-01 – Abnahmeinspektion und Erstinspektion Teilbereich (BV 228/2011)
15. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

16. Aktuelle Entwicklung im Ostseepark;
hier: Bericht der Bürgermeisterin
17. Wirtschaftsplan 2012 der Stadtwerke Schwentimental (BV 230/2012)
18. Gewährung von Bürgschaften der Stadt Schwentimental an die Stadt Schwentimental (BV 231/2011)
19. Nachtragsvereinbarung zum Stromkonzessionsvertrag (BV 232/2011)
20. Mitteilungen und Anfragen

Abstimmung: einstimmig (9 dafür)

Zu TOP 1.: Einwohnerfragestunde

Herr Kluß fragt nach, ob die Begrenzungssteine in der Zufahrt zum Sky-Markt in der Klingenbergstraße nachreflektierend gekennzeichnet werden können. Frau Leyk sagte eine Überprüfung zu.

Zu TOP 2.: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.11.2011

Frau Leyk erklärt zur Niederschrift Nr. 52, Seite 19, vorletzter Absatz, dass sie nicht sicher gesagt habe, dass es sich um das Bauvorhaben der Fa. Buchholz handelt, sondern dass sie die Angelegenheit klären wird.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 21.11.2011 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 3: Erlass einer Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Abwasserbeseitigung der Stadt Schwentental (BV 227/2011)

Herr Kossik von der Fa. Wibera erläutert die durch sein Unternehmen erstellte Beitragskalkulation und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht, da die endgültige Höhe der Beitragssätze zur heutigen Sitzung noch nicht vorliegt. Zur Sitzung des Hauptausschusses am 12.12.2011 werden sowohl die neu berechneten Beitragssätze für die Stadt Schwentental als auch die vor der Fusion in den Gemeinden Raisdorf und Klausdorf gültigen Sätze vorgelegt. Der Hauptausschuss beschließt sodann abschließend.

Zu TOP 4: Bericht der Bürgermeisterin in der Dezemberausgabe des Stadtmagazins

Zwischen den Mitgliedern des Ausschusses und der Bürgermeisterin wird eine rege und kontroverse Aussprache geführt. Frau Leyk betont, dass sie auch in Zukunft ihre Darstellungen über Sitzungen in das Stadtmagazin einbringen wird. Frau Leyk moniert, dass ihr bei ihren Beiträgen zweimal das Wort abgeschnitten wurde. Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss diese Auffassung nicht erteilt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen missbilligt die Äußerungen der Bürgermeisterin in der Dezember Ausgabe des Stadtmagazins zur Sitzung des Ausschusses vom 07. November 2011. Der Inhalt ist im Hinblick auf die Umbauarbeiten und die Kosten im Büro der Bürgermeisterin unvollständig, teilweise falsch und verstößt insbesondere gegen das Protokoll der Sitzung vom 07.11., weil z.B. die dort einstimmig beschlossene Missbilligung der Bürgermeisterin durch den

Ausschuss ebenso wenig wiedergegeben wird, wie die zur Vollständigkeit gehörenden Äußerungen der Ausschussmitglieder zu diesem Thema.

Die Äußerungen verletzen die unter Mitwirkung der Bürgermeisterin selbst zustande gekommenen und gefassten Beschlüsse der Stadtvertretung vom 18. Mai 2009 und des Hauptausschusses vom 13.12.2010, wo es heißt:

„Die Bürgervorsteherin, die Bürgermeisterin und die Ausschussvorsitzenden sind für den Fall der Wahrnehmung ihres Rechts auf Unterrichtung der Einwohnerinnen und Einwohner (§ 16a GO) zur Neutralität verpflichtet.

Der Hauptausschuss bringt zum Ausdruck, dass die Bürgervorsteherin, die Bürgermeisterin und die Ausschussvorsitzenden angehalten sind, über Entscheidungen der Stadtvertretung vollständig und objektiv – insbesondere frei von jeglicher Parteipolitik – zu berichten.

Dies gilt für jede Art der Unterrichtung, vornehmlich jedoch für das Stadtmagazin und den Internet-Auftritt der Stadt Schwentimental.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen erwartet, dass in der Januar Ausgabe des Stadtmagazins an vergleichbarer Stelle der vollständige Protokollauszug vom 07.11.2011 zu diesem Tagesordnungspunkt (TOP10) zur vollständigen und objektiven Unterrichtung der Einwohnerinnen und Einwohner veröffentlicht wird.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen bittet den Hauptausschuss u.a. als Dienstvorgesetzter der Bürgermeisterin, sich der Angelegenheit im Sinne der Gemeindeordnung anzunehmen.

Abstimmung: einstimmig (9 dafür)

Zu TOP 5: Einführung einer Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung, hier: Bericht über den aktuellen Projektstand (SM 215/2011)

Herr Möller erläutert die Sachstandsmitteilung und beantwortet ergänzend Fragen der Ausschussmitglieder. Im Anschluss findet eine Aussprache zum Beratungsgegenstand statt.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten, eine Zusammenstellung zu fertigen aus der ersichtlich wird, welche Nachbarkommunen mit welchem Aufwand (u.a. externe Dienstleister, zusätzliches Personal) und mit welchem Zufriedenheitsgrad auf die Doppik umgestellt haben.
2. Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen wird im Januar 2012 ein aktueller Geschäftsverteilungsplan vorgelegt.
3. Eine endgültige Beschluss zum Beratungsgegenstand erfolgt im Rahmen der Haushaltsberatung zum Haushalt 2012.

Abstimmung: einstimmig (9 dafür)

Zu TOP 6: Unvermutete Kassenprüfung vom 08. November 2011 (BV 224/2011)

Beschluss:

Der Bericht über die unvermutete Kassenprüfung wird nach den Vorschriften des Kommunalprüfungsgesetzes zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: einstimmig (9 dafür)

Zu TOP 7: F-Plan der Stadt Schwentimental; hier: Auftragsvergabe Umweltbericht (BV 229/2011)

Beschluss:

Der ARGE Jünemann + Dr. Marxen-Drewes Büro für Landschafts- und Freiraumplanung / Büro Bioplan wird gemäß Honorar- und Leistungsermittlung vom 27.11.2011 der Auftrag zur Erstellung des Umweltberichtes für den F-Plan der Stadt Schwentimental sowie der damit zusammenhängenden Fortschreibung und Zusammenführung der Landschaftspläne der Ortsteile Klausdorf und Raisdorf in Höhe von 46.437,54 € brutto erteilt.

Mit der ARGE Jünemann + Dr. Marxen-Drewes Büro für Landschafts- und Freiraumplanung / Büro Bioplan ist ein Werkvertrag auf der Grundlage der HOAI abzuschließen.

Abstimmung: einstimmig (9 dafür)

Zu Top 8: Anschaffung neuer Büromöbel; hier: Auftragsvergabe (BV 234/2011)

Beschluss:

Der Firma BÜMA Büro und Objekteinrichtung, Preetzer Chaussee 57, 24222 Schwentimental, wird für die Anschaffung von Büromöbeln gemäß Vergabevermerk vom 28.11.2011 und Vorlage (204/2011) der Auftrag in Höhe von 31.308,74 € brutto erteilt.

Abstimmung: einstimmig (9 dafür)

Zu Top 9: Renovierung Rathaus; hier: Auftragsvergabe Maler- und Bodenbelagsarbeiten (BV 235/2011)

Beschluss:

1. Der Fa. Ralf Zilske, Hasenkamp 8, 24222 Schwentimental, wird der Auftrag für die Malerarbeiten, Bauvorhaben Sanierung Rathaus, in Höhe von brutto 13.259,34 € erteilt.
2. Der Fa. Helmut Wycisk, Bahnhofstr. 19a, 24223 Schwentimental, wird der Auftrag für die Bodenbelagsarbeiten, Bauvorhaben Sanierung Rathaus, in Höhe von brutto 24.485,53 € erteilt.

Abstimmung: einstimmig (9 dafür)

Hinweis: Der SWF-Ausschuss bittet bei zukünftigen Auftragsvergaben um Vorlage des Leistungsverzeichnisses.

Zu TOP 10: Abschluss eines Mietvertrages mit den Stadtwerken Schwentimental; hier: Anbau Rathaus (BV 236/2011)

Beschluss:

Dem Mietvertrag zwischen den Stadtwerken Schwentimental und der Stadt zwecks Anmietung der Räumlichkeiten im Anbau des Rathauses wird zugestimmt. Als Mietbeginn wird der 15.12.2011 festgelegt.

Abstimmung: einstimmig (9 dafür)

Zu TOP 11: Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Schwentimental; hier: 2.Änderungssatzung der Gebührensatzung ab 01.01.2012 (BV 186/2011)

Beschluss:

Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Schwentimental wird beschlossen.

Abstimmung: einstimmig (9 dafür)

Zu TOP 12: Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Schwentimental; hier: 1.Änderungssatzung zur Gebührensatzung ab 01.01.2012 (BV 187/2011)

Beschluss:

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Schwentimental wird beschlossen.

Abstimmung: einstimmig (9 dafür)

Zu TOP 13: Beseitigung des Abwassers aus Hauskläranlagen und abflusslosen Sammelgruben; hier: Anpassung der Satzung (BV 211/2011)

Beschluss:

Der 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Schwentimental und der 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Schwentimental über die Erhebung von Gebühren für Beseitigung des in Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben gesammelten Abwassers wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig (9 dafür)

Zu TOP 14: Auftragsvergabe Kanalsanierung Maßnahme 2010-01 – Abnahmeinspektion und Erstinspektion Teilbereich (BV 228/2011)

Beschluss:

Der Firma Absolut aus Schwentinal wird der Auftrag für die Abnahmeinspektion der Kanalsanierungsmaßnahme 2010-01 und für die Erstinspektion des Teilbereiches im Ortsteil Klausdorf erteilt.

Abstimmung: einstimmig (9 dafür)

Zu TOP 15: Mitteilungen und Anfragen

1. Frau Leyk teilt mit, dass der Warmwasserspeicher in der Kleinschwimmbad (OT Raisdorf) irreparabel ist. Nach zwei eingegangenen Kostenvoranschlägen ist mit Reparaturkosten in Höhe von 25.000 € zu rechnen. Der Betrieb ist voraussichtlich bis Mitte Januar 2012 nicht möglich.
2. Zum Thema Hochspannungs-Netzausbau in Ostholstein und Plön liegt ein Schreiben des Kreises vom 24.11.2011 – eingegangen 02.12.2011 – vor, welches als Anlage dem Protokoll beigelegt wird.
3. Es gibt ein Projekt zur zukunftsorientierten Seniorenpolitik, welches vom Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes S.-H. und der Bertelsmann-Stiftung konzipiert und bezuschusst wird. Die Unterlagen sind an die Ausschüsse und Stadtvertreter verteilt worden. Im Rahmen des Projektes werden vor Ort in den Kommunen Workshops durchgeführt, um daraus entsprechende Ergebnisse abzuleiten. Hierfür sind im Regelfall ca. 5.000,00 € zu veranschlagen. Da in Aussicht stand, dass Kommunen, die sich als Modellkommune zur Verfügung stellen, die gesamten Kosten erstattet bekommen, haben wir verwaltungsseitig in Absprache mit dem Seniorenbeirat einen entsprechenden Antrag im Vorgriff auf die Beschlussfassung der politischen Gremien bei dem Ministerium gestellt. Per Mail erhielten wir am 01.12.2011 die Nachricht, dass wir als Modellkommune angenommen wurden und das Sozialministerium die gesamten Kosten für den Workshop übernehmen wird. Die hierfür benötigten Unterlagen sind am gleichen Tag übersandt worden. Ein entsprechender schriftlicher Bescheid steht allerdings noch aus. Das Gesamtprojekt steht noch unter dem Vorbehalt entsprechender Beschlussfassungen der politischen Gremien im nächsten Jahr und dem Vorbehalt, dass verwaltungsseitig die entsprechenden Personalkapazitäten, die derzeit noch nicht einschätzbar sind, vorgehalten werden können.
4. Im letzten Ausschuss wurde berichtet, dass die Luftheritzer für die Fahrzeughalle der FF Raisdorf ausgefallen sind. Die Geräte waren 30 Jahre alt und mussten daher erneuert werden. Die Kosten stehen mittlerweile fest. Sie belaufen sich auf 3.000,00 €, wovon 2.000,00 € überplanmäßig durch die Bürgermeisterin bereitgestellt wurden.
5. Der erwartete Haushaltserlass ist gestern eingegangen und wird durch die Kämmerer derzeit in Bezug auf die Auswirkungen für Schwentinal ausgewertet. Es ist davon auszugehen, dass ein erstes Ergebnis im Hauptausschuss dargestellt werden kann.

Unter Hinweis auf die neuerliche Beschlusslage zur Bekanntgabe von in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen, teilt Herr Dr. Scholtis mit, dass diese nach Abschluss der nicht öffentlichen Sitzung durch den Vorsitzenden bekanntgegeben werden.

Herr Dr. Scholtis schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen der Stadt Schwentimental um 21.10 Uhr.
Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

v.g.u.:

geschlossen:

gez. Dr. N. Scholtis
Vorsitzender

gez. Nebendahl
Protokollführer

KREIS PLÖN DIE LANDRÄTIN

- Fachbereich 3 -



Kreisverwaltung Plön • Postfach 7 • 24301 Plön

An die
Bürgermeisterin der Stadt Schwentinental
Bürgermeister der Städte
Amtsvorsteher der Ämter
Amtdirektoren des Amts Schrevenborn und des Amts
Probstei
Oberbürgermeister der Stadt Neumünster für die
Gemeinde Bönebüttel

im Kreis Plön

nachrichtlich:
Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr
des Landes Schleswig-Holstein - VII 343 -

Rückfragen an : Frau Dr. Wiegner
Tel.: 04522 / 743 -245
Fax: 04522 / 743 - 95 245
yvonne-maria.wiegner@kreis-ploen.de
Haus A , Zimmer 301
Aktenzeichen: 3010-380 KV

Plön, den 24.11.2011



Hochspannungs-Netzausbau in Ostholstein und Plön Sachstand im November 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

energiepolitische Themen bewegen seit einiger Zeit die Bürger und kommunalen Gremien des Kreises. So war der Ausbau des Hochspannungsnetzes das Thema der gemeinsamen Regionalkonferenz der Kreise Plön und Ostholstein am 26.9. dieses Jahres. Seither stehen Ihnen auch die Informationsplattform

www.schleswig-holstein.de/MWV/DE/Energie/Ausbau_Stromnetze/110830_Netzausbau.html

und die Mailadresse:

Stromnetzausbau@wimi.landsh.de

zur Verfügung.

Für das Kreisgebiet Plön gilt der Stand der zur Regionalkonferenz im September vermittelten Informationen: Das sind im Wesentlichen die noch nicht verbindlichen Trassenvarianten, einsehbar unter

www.tennetso.de/pages/tennetso-netzausbau_de/Projekte/Schleswig-Holstein/Ostkueste/index.htm

Kreisverwaltung :
Hamburger Straße 17 / 18
24306 Plön
E-Mail: Verwaltung@kreis-ploen.de
Web: www.kreis-ploen.de

Sprechzeiten
dienstags von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
freitags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr.
und nach Vereinbarung

Bankverbindung:
Förde Sparkasse (BLZ 210 501 70)
Kto. - Nr. 8888
IBAN: DE54 2105 0170 0000 0088 88
BIC: NOLADE21KIE

Darüberhinaus kann ich Ihnen mitteilen, daß die während der Regionalkonferenz genannte Frist 15.12.2011 zur Abgabe von Hinweisen und Beiträgen aus der Öffentlichkeit, keine Ausschlussfrist darstellt, denn es handelt sich hier nicht um ein förmliches Verfahren, sondern um eine breit angelegte Informationskampagne im Vorfeld der Planung. Daher werden Anregungen unter der oben genannten Mailadresse gerne auch nach dem 15. Dezember entgegengenommen. Ich würde mich freuen, wenn Sie diese Gelegenheit intensiv nutzen.

Mittlerweile hatten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger und auch kommunale Gremien die Gelegenheit sich mit dem Thema Trassenplanung weiter zu beschäftigen, andere wurden zumindest darauf aufmerksam.

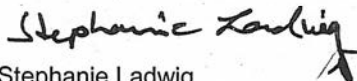
Bereits während der Regionalkonferenz hatte ich daher eine weitere Veranstaltung des Kreises Plön angekündigt. Es ist mein Ziel, eine intensive Bürgerbeteiligung zu ermöglichen und über eine einzelne Veranstaltung hinaus, weiter Gelegenheit zur Diskussion zu schaffen. Die Befassung aus unterschiedlichen Perspektiven mit dem Thema Klimawandel und im Besonderen mit der Planung von Stromtrassen, ist zu fördern. Im Ergebnis müssen tragfähige und akzeptierte Lösungen stehen. Dazu werden zu der nächsten Veranstaltung neben der Öffentlichkeit und den beiden Netzbetreibern auch Vertreter und Vertreterinnen von Verbänden eingeladen sein.

Nach Auskunft der Netzbetreiber konzentrieren sich die Planungsarbeiten für neue Stromtrassen derzeit eher auf den Bereich der Westküste. Insofern besteht kein Handlungsdruck dazu, noch in diesem Dezember eine Veranstaltung durchzuführen. Der auch Ihnen sicherlich vertraute Terminstau zum Jahresende wäre auch kein geeignetes Umfeld zur Bearbeitung von Themen mit strategischer Bedeutung.

Die Veranstaltung des Kreises Plön wird aus diesem Grund für Ende Januar 2012 vorbereitet. Ich bitte Sie, bereits im Vorfeld Ihre Gremien hiervon in Kenntnis zu setzen. Ein Einladungsschreiben geht Ihnen vorher rechtzeitig zu, daneben erfolgt auch eine öffentliche Einladung.

Mit den besten Wünschen für die nun beginnende Adventszeit und

mit freundlichen Grüßen.



Stephanie Ladwig
- Landrätin -